

Paul M. Zulehner

Das Gottesgerücht

Bausteine für eine Kirche der Zukunft

Mit Texten von Josef Fischer
und einer Meditation von Rolf Zerfaß

Patmos Verlag
Düsseldorf

Inhalt

Vorwort	7
I. Kirchenvision	11
II. Anknüpfungen	14
1. Volk	15
2. Grundkurs gemeindlichen Glaubens	18
3. Gottes Volk	25
4. Gottes Kirchenvision	28
III. Mystik	32
1. Eine alte Verheißung	32
2. Geglaubte Gottesehnsucht	35
3. Gottbedarf heute	39
4. Der namenlose Gottbedarf	40
5. Sehnsucht nach Sinn	42
6. Mystische Kirche	43
7. Die entscheidende Frage	44
IV. Ekklesialer Atheismus?	46
1. Kirchenbilder	46
2. Gottesbild	48
3. Ideale Kirche	49
4. Reale Kirche	50
5. Forderungen an die Kirche	52
6. Ist Gott in der Kirche lebendig?	54
7. Gottvorkommen in der Kirche	56
V. Dem Gottesgerücht Beine machen	57
1. Kirchengerüchte	57
a) Kirchenfrust	58
b) Kirchenträume	59

2. Kein Gottesgeschwätz	60
3. Mystik, Geschwisterlichkeit, Politik	62
4. Faustregeln	63
5. Ekklesiologie als Theologie.	65
VI. Geschwisterlichkeit	66
1. Sehnsucht nach Gemeinschaft	67
2. Geschwisterliche Lebensorte	69
3. Zur Kultur der „Volk-Gottes- Geschwisterlichkeit“.	72
VII. Politik	78
1. Sehnsucht nach Gerechtigkeit	79
2. Politische Kirche(n)	81
a) Himmelschreiende Sünde	81
b) Jesu befreiende Praxis	84
c) Befreiende Kirchenpraxis	89
3. Elemente einer neuen politischer Kultur	91
Wenn Gott aufscheint in unseren Taten von Rolf Zerfaß	95